



4. bis 7. Oktober 2023
Messegelände Wels

Ihre Gesprächspartner:

Mag.^a Doris Hummer
Präsidentin der WKO Oberösterreich

Markus Achleitner
Wirtschafts-Landesrat des Landes Oberösterreich

WKOÖ-Präsidentin Mag.^a Doris Hummer „Beim Start ins Berufsleben hat unsere Jugend die besten Möglichkeiten“

Von 4. bis 7. Oktober findet in Wels die 34. Messe „Jugend & Beruf“ statt. Für die Jugendlichen ist diese größte Berufsinformationsmesse ihrer Art in Österreich erneut die optimale Plattform, sich mit ihren künftigen Berufsmöglichkeiten auseinanderzusetzen. „Die Jugend & Beruf bietet jedes Jahr unseren Mädchen und Burschen die Gelegenheit, in die Berufswelt einzutauchen und die verschiedensten Berufe kennenzulernen. Zudem können sie auf der Messe sich selbst und vor allem ihre Stärken besser ausloten, um so ihre Zukunft in die Hand zu nehmen und aktiv zu gestalten. Die Frage, wie es nach der Schule weitergehen soll, können sich viele nach dem Besuch der Messe bereits beantworten. Was mich besonders freut ist, dass wir einen neuen Rekord an Ausstellern haben“, so WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer.

Neuer Ausstellerrekord

Gemeinsam mit dem Land Oberösterreich als Fördergeber bietet die Wirtschaftskammer Oberösterreich den Jugendlichen und deren Eltern mit der Jugend & Beruf eine umfassende Orientierungshilfe. Heuer präsentieren sich in den Hallen 20 und 21 im Messezentrum Wels 341 Aussteller aus den unterschiedlichsten Bereichen zu den Themen Bildung und Berufswahl. Mit einem Plus von 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen neuen Ausstellerrekord. Besonders erfreulich ist der stetige Anstieg an Ausbildungsbetrieben. So sind heuer 40 neue Ausbildungsbetriebe auf der Messe präsent und das Angebot an Lehrstellen ist damit besonders vielfältig.

Zudem gibt es auf der diesjährigen Messe jede Menge an interessanten Informationen, ob Lehrberuf, Schule, Universität oder Fachhochschule.

Schwerpunkt duale Ausbildung

Aufgrund des immer größer werdenden Fachkräftemangels ist es vielen Unternehmen ein Anliegen, die Jugendlichen gezielt für eine duale Ausbildung zu gewinnen. Diese ist für die heimische Wirtschaft nach wie vor die tragende Säule und die Lehre bietet eine Top-Ausbildung in über 200 verschiedenen Berufsbildern und noch mehr Spezialisierungsmöglichkeiten. Neue Berufe entstehen, andere werden modernisiert und Berufsausbildungen auf die Veränderungen abgestimmt. Gerade die Lehre

bietet auf unterschiedlichste Weise die perfekte Möglichkeit, die eigenen Fähigkeiten und Stärken optimal zu entfalten, wovon sich die jungen Messebesucher auf der Jugend & Beruf überzeugen können.

„Durch einen idealen Mix aus Fachwissen aus der Berufsschule in Kombination mit praktischer Erfahrung im Betrieb stehen Absolventen einer Lehrausbildung mehr Karriereoptionen offen als vielfach bekannt. Über die Lehrabschlussprüfung hinaus können neben dem Befähigten- und Meister-Titel zahlreiche weitere Bildungspfade mit Höherqualifizierungen und Spezialisierungen gewählt werden. Ambitionierte junge Menschen können aber auch Kombinationen wie Lehre mit Matura oder die Duale Akademie wählen, um in ihrem beruflichen Karriereweg voll durchzustarten“, erläutert WKOÖ-Präsidentin Hummer.

„Oberösterreich ist das Lehrlingsbundesland Nummer 1 und fast jeder zweite öö. Jugendliche entscheidet sich für eine Lehrausbildung. Hier sind wir seit Jahren nationaler Spitzenreiter. Und die Lehre hat Aktualitätsgarantie, denn sie orientiert sich nicht nur am Bedarf der Unternehmen, sondern reagiert auch laufend auf gesellschaftliche und technologische Entwicklungen“, betont Hummer.

DIGI-Messe mit neuen Features

Begleitend zur Präsenzmesse präsentiert sich heuer die DIGI-Messe mit zahlreichen Neuerungen und Features, die einen wesentlichen Beitrag in der Vorbereitung für die Besucher darstellt. In der neu gestalteten DIGI-Messe findet man Highlights der Präsenzmesse, welche die Aussteller anbieten, sowie tolle Videos im „Talent tube“. Zudem steht neu eine Lehrlingsplattform mit regionaler Suchfunktion zur Verfügung, wo sich Interessierte ihre persönlichen Favoriten zusammenstellen können, um somit gezielter auf die Messe in Wels zu gehen.

„Der Start ins Berufsleben ist für junge Menschen noch nie so voller Möglichkeiten gewesen“, ruft WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer alle Jugendlichen und ihre Eltern auf, sich umfangreich zu informieren und sich den einen oder anderen Tipp zur Berufs- und Bildungswahl zu holen.

Messe-Highlights 2023

- **341 Aussteller auf 22.500 m² Fläche**
 - **DIGI-Messe NEU**

Die DIGI-Messe ist die perfekte Ergänzung zur Präsenzmesse. 50.000 Personen haben im vergangenen Jahr die Gelegenheit genutzt, um sich online zu informieren und perfekt auf den physischen Messebesuch vorzubereiten.
 - Aufgrund des hohen Andranges im Vorjahr wird es auch heuer wieder die „**Bewerbungsfoto-Corner**“ vom Jugendservice des Landes OÖ vor der Halle 21 geben. In diesen können Jugendliche professionelle Bewerbungsfotos machen und diese gleich mitnehmen.
 - **„Persönliche Favoriten“**

Messebesucher können einen QR-Code an den Messeständen scannen und ihre relevanten Informationen sichern. Die Besucher können alle Aussteller bereits digital begutachten (DIGI-Messe) und bei der Präsenzmesse dann gezielt zu ihren Favoriten gehen.
 - **Interaktiver Messeplan**

Ein „Filtersystem“ ermöglicht die konkrete Suche nach Ausstellern entsprechend den persönlichen Interessen und Vorlieben (www.jugendundberuf.info)
 - **Side-Events**

Die Side-Events ergänzen auch heuer die Messe und die Berufsfindung optimal.

 - Mintron-Show – entdecke deine MINT-Fähigkeiten
 - Berufsorientierung kompakt
 - Stil & Etikette
 - Lebe dein Talent – Erfolgsweg Lehre
 - Duale Akademie – bezahlt werden fürs Lernen
- Details zu den Side-Events stehen auf der Homepage www.jugendundberuf.info/sideevents
- **Gesunder Snack**

Den Besuchern der Messe werden gratis Äpfel zur Verfügung gestellt.
 - **Gratis-Shuttlevverkehr – Öffentliche Verkehrsmittel**

Zwischen dem Hauptbahnhof und dem Messegelände gibt es wieder einen Gratis-Shuttlevverkehr. Die weiteren Anbindungen sind optimal an die Messezeiten angepasst.

Ausstellungsbereiche

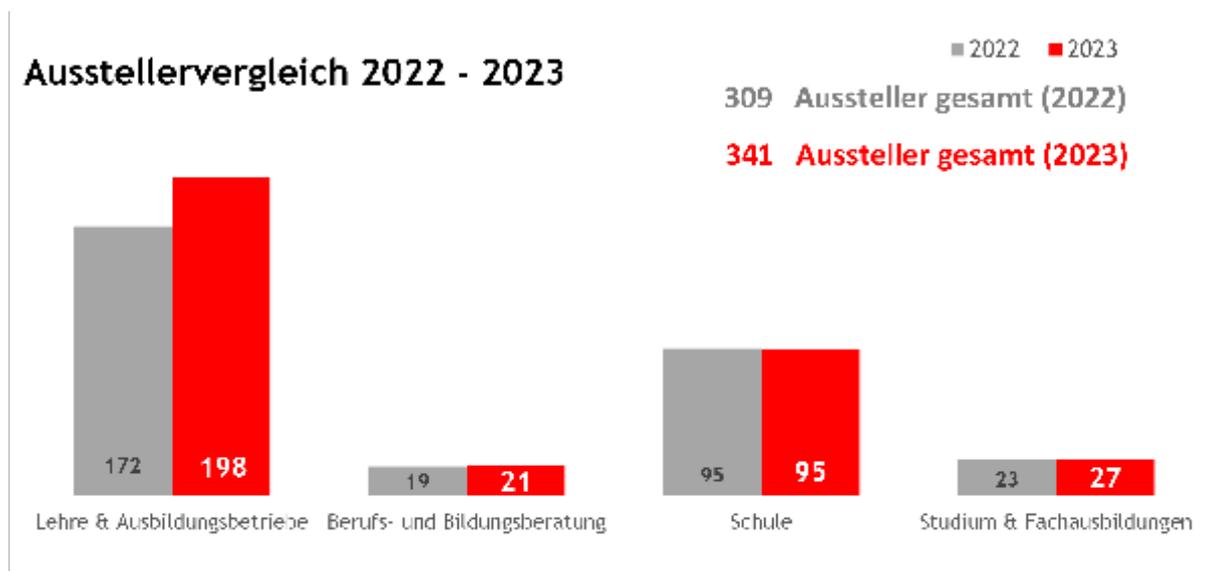
Die Halle 20 steht unter dem Titel „Allgemeine Berufsinformation, Technik und Handwerk“ und gliedert sich in folgende Berufsgruppen/Interessenbereiche:

- Berufsinformation
- AHS
- Bau & Natur
- Lebensmittel
- Kfz
- Metall/Maschinenbau & Mechatronik
- Elektro
- Informationstechnologie
- Kunststoff
- Chemie

Die Halle 21 steht unter dem Titel „Handel & Dienstleistung, Studium & Fachausbildung“ und gliedert sich in die Berufsgruppen/Interessenbereiche:

- Mode/Lifestyle & Gesundheit
- Tourismus & Freizeit
- Information & Consulting
- Transport & Verkehr
- Handel & Kaufmännisch
- Sonstige Berufsbildung, Pädagogik & Wissenschaft
- Sicherheit

Darüber hinaus sind die Aussteller nach den Bildungswegen „Lehre und Ausbildungsbetriebe“, „Schule“ und „Studium & Fachausbildungen“ sortiert. Einen weiteren Bereich bildet die „Berufsorientierung“.



Zusätzlich befinden sich 39 Schulen auf den Gemeinschaftsständen (z. B. Berufsschule Linz 9, u.a.).

Kostenlose Vorbereitungsworkshops für Schulklassen

Für Schulklassen bietet das WKO-Karriere-Center wieder Vorbereitungskurse direkt an den Schulen oder auch digital an. Aktuell haben sich bereits über 2.200 Schüler registriert. Daraus ergeben sich über 100 gebuchte Workshops für die Messe. Interessierte Schulen bzw. Lehrkräfte können sich nach wie vor unter ines.stadlbauer@wkoee.at anmelden.

Unter www.jugendundberuf.info kann man sich ebenso online optimal auf den Messebesuch vorbereiten bzw. stehen auch nach der Messe alle Infos zum Download bereit. Zusätzlich gibt es weiterführende Tools und Links zur Welt der Berufe und den jeweiligen Ausbildungswegen.

Öffnungszeiten

4. bis 7. Oktober

Mittwoch und Donnerstag: 8.30 bis 15.00 Uhr

Freitag: 8.30 bis 17.00 Uhr

Samstag: 8.30 bis 16.00 Uhr

Der Messebesuch ist kostenlos!

Weitere Informationen auf www.jugendundberuf.info

AustrianSkills @ Jugend & Beruf

Begleitend zur Messe „Jugend & Beruf“ werden heuer in Oberösterreich erstmals die „AustrianSkills“ ausgetragen. Diese österreichischen Staatsmeisterschaften der Berufe werden als dreitägige fachspezifische Wettbewerbe durchgeführt, an denen die besten, jungen heimischen Fachkräfte teilnehmen.

In Wels finden in folgenden Berufsgruppen Wettbewerbe statt:

- Chemielabortechnik
- Elektrotechnik
- Fleischverarbeitung
- Floristik
- Gartengestaltung
- Grafik Design
- Lkw-Technik (Nutzfahrzeugtechnik)
- Land- und Baumaschinentechnik
- Maschinenbau CAD
- Maschinenbautechnik (Industriemechanik)
- Optoelectronics
- Spengler
- Stuckateur und Trockenbau

Zudem wird im Beruf Spediteur und Industrie 4.0 der europäische Wettbewerb ausgetragen.

Für alle Messebesucher ist es möglich, den Skills-Teilnehmern in der Halle 21 und in der Rotax-Halle über die Schulter zu blicken. Am finalen Samstag, 7. Oktober, werden dann im Rahmen einer großen Preisverleihung die Gewinnerinnen und Gewinner prämiert.

Die AustrianSkills werden alle zwei Jahre als nationale Qualifikation für die internationalen Berufswettbewerbe WorldSkills (Weltmeisterschaften) und EuroSkills (Europameisterschaften) durchgeführt. „Ihr Top-Niveau haben unsere jungen Fachkräfte erst kürzlich in Danzig bei den EuroSkills klar unter Beweis gestellt. Das triumphale Abschneiden unserer Wettkämpferinnen und Wettkämpfer war einmal mehr ein klares Signal für die duale Ausbildung, um die wir international beneidet werden. Mit seiner herausragenden Qualität und Exzellenz in der Lehrausbildung kann sich der Wirtschaftsstandort Oberösterreich im internationalen Vergleich mit den Besten messen und darauf sind wir stolz. Und mit welcher Begeisterung und welch hervorragendem Können unsere jungen Mädchen und Burschen Skills-Wettbewerbe bestreiten, kann man in Wels live und hautnah mitverfolgen“, freut sich Doris Hummer auf spannende Wettkampftage.

Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner Treffer sicher entscheiden bei der Berufswahl

Kaum eine Entscheidung beeinflusst das eigene Leben so sehr wie die Berufs- und Ausbildungswahl. „Deshalb wollen wir bestmögliche Unterstützung auf unterschiedlichen Ebenen bieten. Die Messe ‚Jugend & Beruf‘ informiert kompakt und übersichtlich über die vielfältigen Angebote und Möglichkeiten, die Bildungseinrichtungen, Unternehmen und Institutionen in Oberösterreich Jugendlichen auf der Suche nach der richtigen Ausbildung bieten – kurz gesagt: geballte Information an einem Ort“, fasst Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner die Bedeutung der Messe „Jugend & Beruf“ zusammen.

In Zeiten des Fachkräftebedarfs ist auch aus Sicht der Wirtschaft eine passende Berufs- und Ausbildungswahl von entscheidender Bedeutung. „Nicht nur für die individuelle Lebensplanung ist eine den eigenen Interessen entsprechende Ausbildung wichtig, auch für die Unternehmen und den gesamten Wirtschaftsstandort sind Fehlentscheidungen nachteilig“, erklärt Landesrat Achleitner.

Die Vielfalt an Angeboten ist groß, Chancen und Möglichkeiten bestehen in allen Bereichen: „Mit Stand Ende August gab es in Oberösterreich 2.092 gemeldete offene Lehrstellen. Dem standen 804 Lehrstellensuchende gegenüber“, verweist Wirtschafts-Landesrat Achleitner auf die aktuelle Situation am Arbeitsmarkt.

Orientierung bieten - Potenziale heben

Sind die ersten Schritte erfolgreich, gelingt auch der weitere Weg leichter. Darum ist die Messe „Jugend & Beruf“ die ideale Anlaufstelle für alle Jugendlichen, die gerade die Frage „Wie soll es weiter gehen?“ bewegt.

„Ob eine Lehre in einem der zahlreichen heimischen Unternehmen, eine schulische Ausbildung oder mit der Lehre mit Matura auch beides – die Vielfalt an Ausbildungs- und Berufsangeboten ist so groß wie noch nie, umso wichtiger ist eine umfassende Information“ unterstreicht Landesrat Achleitner. Genau hier liegt der Vorteil der Messe „Jugend & Beruf“: Man findet alle Anbieter an einem Ort und kann sich persönlich und aus erster Hand informieren. Ansprechpartnerinnen und -partner aus den Unternehmen sind direkt vor Ort, erste Kontakte können geknüpft werden.

„Neben der ‚Jugend und Beruf‘ ist die kostenlose Potenzialanalyse der zweite große Pfeiler, mit dem wir Jugendliche auf ihrem Weg in das Berufsleben unterstützen wollen“, erklärt Landesrat Markus Achleitner. Bei der kostenlosen Potenzialanalyse erhalten die Jugendlichen basierend auf individuellen Testungen eine Orientierung über die eigenen Stärken und Interessen, um aus der Vielfalt an Angeboten das richtige für sie zu wählen.

Potenzialanalyse – individuelle Begleitung am Weg zum Beruf

Die Potenzialanalyse ist ein kostenloses Angebot von Land OÖ und WKOÖ an Schülerinnen und Schüler der 8. Schulstufe und der 11. Schulstufe der AHS und soll einen individuellen Orientierungsrahmen geben. Dass dies gelingt, hat eine kürzlich durchgeführte Studie gezeigt: Befragte Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern schätzen das Ausbildungsangebot und die Berufschancen in Oberösterreich sehr bzw. eher gut ein. „Diese hohe Bewertung des Angebots und der Chancen ist vor allem auch eine Auszeichnung für unsere Lehrbetriebe, denn sie bieten Ausbildung auf höchstem Niveau“, unterstreicht Landesrat Achleitner.

Gleichzeitig zeigt sich sehr klar, dass die Vielfalt an Chancen und Möglichkeiten auch eine Herausforderung ist, denn die überwiegende Mehrheit der Befragten (87 Prozent) empfinden die richtige Ausbildungsentscheidung als sehr bzw. eher schwierig. Zwei Drittel bewerten die Potenzialanalyse als hilfreich bei ihrer Berufs- bzw. Ausbildungsentscheidung. „Die Vielfalt an Ausbildungs- und Berufsangeboten ist so groß wie noch nie, umso wichtiger ist es, Orientierungshilfen auf dem Weg zu haben. Wir können die Entscheidung niemandem abnehmen, aber wir lassen Jugendliche und Eltern damit nicht alleine“, erklärt Landesrat Achleitner.

„Wir glauben an das Potenzial unserer Jugendlichen und möchten ihnen eine verlässliche Unterstützung bei der Suche nach dem richtigen Beruf bieten, denn jede und jeder Jugendliche verdient es, ihren oder seinen ganz persönlichen Traumberuf zu finden“, betont Landesrat Achleitner.

Unterstützung über die ersten Schritte hinaus

Trotz Angeboten wie der Potenzialanalyse und der Messe „Jugend & Beruf“ gibt es Jugendliche, die noch zusätzliche Unterstützung brauchen, um den richtigen Ausbildungsplatz zu finden. Hier setzt das JobCoaching des JugendService des Landes Oberösterreich an: „Ob Schule oder Lehre, mit einem JobCoach

an ihrer Seite haben Jugendliche eine starke Unterstützung, um die bestmögliche Entscheidung zu treffen. Auch nach der Entscheidung bleibt der JobCoach eine verlässliche Ansprechperson, die bei Fragen und Problemen unterstützt“, fasst Landesrat Achleitner das Angebot des JobCoachings zusammen.

Im Jahre 2022 wurden insgesamt 7.109 Schülerinnen und Schüler in 328 Workshops persönlich über das JobCoaching-Projekt informiert. 1.537 Jugendliche wurden aktiv im JobCoaching bei der Suche unterstützt, davon wurden 98 Prozent erfolgreich auf einen Ausbildungsplatz vermittelt und 56 Prozent begannen eine Lehre.

Auch im Rahmen des „Ö. Pakt für Arbeit & Qualifizierung“, dem Hauptinstrument der aktiven Arbeitsmarktpolitik in Oberösterreich, wird ein besonderer Schwerpunkt auf den Bereich der Jugendlichen gelegt.

Konkret unterstützt das Land Oberösterreich gemeinsam mit den Pakt-Partnern Arbeitsmarktservice Oberösterreich und Sozialministeriumservice Oberösterreich Jugendliche unter anderem mit folgenden Maßnahmen bei ihrem Einstieg in das Berufs- und Arbeitsleben:

- Die Berufsausbildungsassistenz wird rund 3.500 Jugendliche bei der Absolvierung von verlängerten Lehren und Teilqualifizierungen unterstützen.
- Zur Erlangung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen für Jugendliche werden knapp 1.100 Begleitungen durch die Jugendarbeitsassistenz zur Verfügung gestellt.
- Die Vorbereitung von (noch) arbeitsmarktfernen Jugendlichen auf Lehrausbildungen erfolgt in den AusbildungsFit-Projekten, vormals Produktionsschulen (ca. 900 Teilnahmen).

„Insgesamt werden im heurigen Jahr 34.858 Jugendliche in Oberösterreich von den Maßnahmen im Rahmen des ‚Ö. Pakt für Arbeit & Qualifizierung‘ profitieren. 76 Mio. Euro werden dafür aufgewendet“, unterstreicht Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner.